

# AKTUELL

## AUS DEM RATHHAUS



Amtliche Mitteilung

KW 15 • April 2005

Nr. 02/2005

## Gebetshaus in der Schmiedgasse

In den letzten Tagen und Wochen wurde vieles über die Errichtung eines Gebetshauses in der Schmiedgasse diskutiert. Unverständlicherweise wurde auch davon geredet, dass über die Bevölkerung „drüber gefahren“ wird. Aus diesem Grunde erlaube ich mir, einige rechtliche Gegebenheiten darzustellen, um zu dokumentieren, dass es bei der Realisierung des Projektes Gebetshaus nicht darum geht, ob der Bürgermeister bzw. der Gemeinderat „will oder nicht will“, sondern darum, dass österreichische Staatsbürger einen Rechtsanspruch darauf haben, innerhalb gewisser Normen Gebäude zu errichten.

### Zur Vorgeschichte:

Vor etwas mehr als zwei Jahren wurde die in Frage stehende Liegenschaft an den islamischen Jugendverein veräußert. Der Verein beabsichtigt, nunmehr ein Gebetshaus zu errichten.

Anzumerken ist, dass in unserer Bundesverfassung die Religionsfreiheit verankert ist und daher diese Absicht nicht unterbunden werden darf. Eine nachweisliche Benachteiligung oder Verhinderung eines derartigen Projektes wäre schwerer Amtsmisbrauch und würde sogar kurzfristig nicht von Bestand sein.

Um in der Kerngebietszone die Art der Bebauung beeinflussen zu können, hat der Gemeinderat für den nördlichen Teil der Schmiedgasse eine Neuplanungs-

gebietsverordnung erlassen. De facto kommt das einer Bausperre gleich, die dann außer Kraft tritt, wenn die in der Neuplanungsgebietsverordnung festgelegten Kriterien erfüllt werden. Zweimal hat der Bauausschuss Planvorlagen für das Gebetshaus zurückgewiesen, weil eben diese Bedingungen nicht entsprochen haben. Der zuletzt vorgelegte Plan erfüllt allerdings alle Bedingungen der Neuplanungsgebietsverordnung, weshalb der Bauausschuss einstimmig zur Auffassung gelangte, dass der Bau zu genehmigen sei.

Es gibt allerdings neben der rechtlichen auch noch eine gesellschaftliche Dimension, die sich insgesamt damit skizzieren lässt, dass es uns bis jetzt nicht gelungen ist, das Problem einer Gemeinsamkeit und des „Raumteilens“ (Integration) zu bewältigen, obwohl dazu schon mehr als 30 Jahre lang Zeit gewesen wäre. Ich erinnere mich daran, dass in der Gerberei Böck die ersten türkischen Arbeiter in unserer Stadt Beschäftigung gefunden haben.

Für mich wäre es unverantwortlich, das Problem weiter unter den Teppich zu kehren, denn dann würden zwangsläufig auf Grund von Ghettobildungen eines Tages Fundamentalisten Hüben und Drüben Oberwasser bekommen.

Um über erfolgreiche Integrationsbewältigung Informationen zu bekommen, habe ich für den 4. Mai 2005 Frau Dr. Elisabeth Doerler - sie ist Schwester vom Werk der Frobbotschaft in Batschuns und Islam-



Dkfm. Mag. Josef Mühlbacher,  
Bürgermeister

beauftragte des Landes Vorarlberg - eingeladen und ich hoffe, dass Sie auch an diesem Teil der Information Interesse zeigen. Ich weiß, dass es zur Integration keine Alternative gibt, bin mir allerdings auch darüber im Klaren, dass dieser Prozess zwei ganz wesentliche Voraussetzungen bedingt: den guten Willen und Geduld.

Herzlich lade ich Sie **am 4. Mai 2005, 19:30 Uhr; zur Informations- und Diskussionsveranstaltung in den Salzhof** ein. Ich verspreche Ihnen, dass vor diesem Zeitpunkt im Gemeinderat keine wie immer geartete Entscheidung fallen wird, sodass Sie daran ablesen können, dass nicht „drüber gefahren“ wird.

  
Ihr Bürgermeister  
Dkfm. Mag. Josef Mühlbacher



Der Freistädter Frischemarkt ging mit 1. April 2005 in seine dritte Saison. War's das herrliche Frühlingswetter oder ganz einfach die Freude über den „Treffpunkt Frischemarkt“ - die Stimmung war jedenfalls bestens.

# Fahrplanhefte im Scheck- kartenformat



Der Oö. Verkehrsverbund hat nun die neuen Fahrplanhefte, gültig bis Dezember 2005, für den Bereich Freistadt – Linz, übermittelt. Die Fahrplanhefte, im handlichen Scheckkartenformat und dadurch überall einsteckbar, beinhalten in übersichtlicher Form alle Linien zwischen Freistadt – Linz, mit Rückfahrt und Freistadt – Bad Leonfelden und zurück.

Weiters gibt es ein neues Fahrplanheft für den Citybus Freistadt, mit allen Fahrzeiten und Routen. Beide Fahrpläne liegen ab 25. April an öffentlichen Stellen/Einrichtungen auf, wie z. B. Durchhaus Freistadt, alle Banken im Stadtgebiet von Freistadt, Badeanlage, Altstoffsammelzentrum, Apotheke, Postamt, Gendarmerieposten, usw. Nützen Sie die Chance, holen Sie die neuen Fahrplanhefte und benützen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel!

Sollten Sie dazu Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an die Nahverkehrsinfo Mühlviertel, unter der Telefonnummer 07262/53853.

# Neue Wanderwegbeschilderung

Derzeit werden die Wanderwege in 13 Kernlandgemeinden neu beschildert. Die Gesamtprojektkosten betragen EUR 92.000,- Kosten für den Tourismuskern Freistadt: EUR 7.258,- (nur Material).

Freistadt ist eine flächenmäßig kleine Gemeinde. Fast alle Wanderwege führen über



Vize-Bgm.  
Franz Kastler  
Obmann des Ausschusses für  
Wirtschaft,  
Tourismus,  
Forst, Landwirtschaft und Jagd



Ludwig Ziegler und Rudolf Steinmetz beim Versetzen der neuen Wanderweg-Schilder.

umliegende Gemeindeterritorien hinaus und wieder herein nach Freistadt. Mit den benachbarten Gemeinden wurden Vereinbarungen für eine gemeinsame Beschilderung getroffen. Ludwig Ziegler als Wanderwegbeauftragter des Tourismuskerns Freistadt mit seinen Helfern ist gerade dabei die neue Beschilderung zu versetzen. Namens der Stadtgemeinde bedanke ich mich für diese wertvolle Arbeit, ist sie doch ein großer Beitrag zur Weiterentwicklung des Wandertourismus in Freistadt. Sollte sich bei den Schildern der Fehlerteufel eingeschlichen haben - was bei dem Umfang sehr leicht möglich ist - melden Sie sich bitte schriftlich beim Tourismusverband Mühlviertler Kernland.

# Markttage am Hauptplatz

- freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr:  
Obst, Gemüse, Backwaren, Wein, Schmankerlküche, Käse, Fisch u.v.m.
- samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr:  
wählen Sie aus über 100 bäuerlichen Spezialitäten der Region
- dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr:  
Fleisch, Gemüse, Schuhservice und Schlüsseldienst



**TÖPFERMARKT**  
21. bis 23. April  
**PFLANZENAUSCHBASAR**  
29. April (14-18 Uhr)  
**HAMBURGER FISCHMARKT**  
3. bis 5. Juni



freistädter  
**frischeOmarkt**

## I M P R E S S U M

**Herausgeber, Verleger und Medieninhaber:** Stadtgemeinde Freistadt, Hauptplatz 1, 4240 Freistadt

**Für den Inhalt verantwortlich:** bei namentlich gekennzeichneten Artikel die jeweiligen Verfasser, ansonsten Stadtgemeinde Freistadt

**Erscheinungsort und Verlagspostamt:** 4240 Freistadt

**Konzeption, Grafik, Layout, Herstellung:** Studio Kapeller KEG, Werbeagentur, Fossenbofstraße 40, 4240 Freistadt

„Aktuell aus dem Rathaus“ ist das offizielle Informationsmedium der Stadtgemeinde Freistadt. Grundlegende Richtung des Mediums ist die gemeindepolitische, lokale, wirtschaftliche und kulturelle Information über die Stadtgemeinde Freistadt.

*Liebe Freistädterinnen,  
liebe Freistädter!*

## Summerauerbahn wird ausgebaut

*Wir Freistädter/innen ärgern uns ja täglich, wenn sich wieder ein langer Stau durch unsere Stadt quält. Dabei stellt man auch fest, dass sehr viele LKWs diese Stau- aber auch Lärm- und Abgasverursacher sind. Ich denke, dass viele dieser LKW-Transporte auf der Straße nichts verloren haben, sondern auf die Schiene gehören. Deshalb ist es so wichtig, dass endlich die Summerauerbahn, insbesondere für den Güterverkehr ausgebaut wird. Als Verkehrsreferent der Stadt Freistadt freut es mich sehr, dass im letzten Ministerrat der Grundsatzbeschluss gefallen ist, dieses Projekt jetzt konkret anzugehen! Mit den ersten baulichen Maßnahmen soll*



*bereits 2006 begonnen werden und die Fertigstellung des selektiven zweigleisigen Ausbaus ist für 2012 geplant.*

*Eine weitere Erkenntnis hat das neue Verkehrsangebot im Bezirk ergeben, dass nämlich die Bahn ab Kefermarkt für die Pendler nicht mehr attraktiv ist. Somit ist auch die Verlegung des Bahnhofes Freistadt für die Pendler nicht notwendig und wird nicht mehr weiter verfolgt.*

*Der Grundstein für diese positive Entscheidung für die Summerauerbahn wurde sicherlich bei der Aufnahme ins Transeuropäische Netz (TEN-Strecke) gelegt. Ab jetzt heißt es Druck machen, damit dieses Projekt so wie vorgesehen, auch rasch umgesetzt wird.*

**Mit freundlichen Grüßen**  
**LAbg. Vize-Bgm. Hans Affenzeller**  
**(Verkehrsreferent der Stadt Freistadt)**

# Weiter Verbesserungen beim öffentlichen Verkehrsangebot

Bei der nächsten Fahrplanänderung muss es zu besseren direkten Busverbindungen von Freistadt nach Linz kommen.

Viele Pendler/innen haben sich sehr intensiv mit den neuen Fahrplänen auseinandergesetzt und Vorschläge für die neue Fahrplangestaltung unterbreitet. Im Wesentlichen geht es darum, dass mehr direkte Eilkurse von Freistadt nach Linz und zurück eingesetzt werden. Darüberhinaus

sollten die Fahrzeiten noch besser auf die Bedürfnisse der Pendler/innen abgestimmt werden. Diese Wünsche werden auch von der Gemeinde und vom Verkehrsausschuss unterstützt. Bei einem Termin mit dem Land OÖ. Abteilung Verkehr und dem zuständigen Mobilitätsbüro werden diese Vorschläge eingebracht. Mit der nächsten Fahrplanänderung im Dezember soll es dann schlussendlich zu weiteren wesentlichen Verbesserungen beim öffentlichen Verkehrsangebot kommen.

## Radweg auf der B 310 wird heuer weitergebaut

Letztes Jahr wurde der Radweg auf der B 310 von der Kasernenkreuzung bis zur Johanniskirche gemeinsam mit dem Land OÖ. verwirklicht. Damit kam es zu einer wesentlichen Verbesserung für die Radfahrer, auch wenn es sich um keine Ideallösung handelt. Es ist jedoch so, dass aufgrund von vorgegebenen Platzproblemen eine bauliche Trennung von der Fahrbahn nicht möglich ist. Dieser Radweg wird heuer bis zum Bereich Molkerei fortgesetzt und 2006 bis zur Postgarage fertiggestellt. Baubeginn für

diesen nächsten Bauabschnitt ist bereits am 25. April.

Neben der Fortsetzung der Radwege auf beiden Seiten der B 310 werden auch zwei Querungshilfen mit Mittelinseln errichtet. Die Kosten dafür werden zu je 50 % vom Land und der Stadtgemeinde aufgebracht und belaufen sich auf jeweils EUR 50.000,- für Gemeinde und Land. Mit diesem Projekt kommt es zu einer wesentlichen Verbesserung der Verkehrssicherheit für alle, aber insbesondere für Radfahrer und Fußgänger.

## Endlich Lichtblick für Ausbau der Summerauerbahn

Jahrelanger Einsatz für den öffentlichen Verkehr hat sich gelohnt.

Lauf Vortrag an den Ministerrat vom 29. März 2005 heißt es: „Das Projekt Summerau-Spielfeld-Strass wird gemäß den Vorbereitungsarbeiten der SCHIG weiterverfolgt. Als nächster Schritt werden ÖBB und Bund Verhandlungen mit den Bundesländern OÖ. und Steiermark über die bereits in Aussicht gestellten Kostenbeiträge aufnehmen und möglichst rasch abschließen. Nach Abschluss der Verhandlungen wird das Projekt von der ÖBB-Infrastruktur Bau AG, welche die Projektleitung wahrnimmt, weiter entwickelt und ein

Lenkungsausschuss eingesetzt. Der Lenkungsausschuss - bestehend aus Vertretern des BMVIT, des BMF, der ÖBB-Holding AG, der Bundesländer OÖ. und Steiermark sowie externen Experten - hat die Aufgabe die ÖBB-Infrastruktur Bau AG bei der Umsetzung des Projektes zu unterstützen.“

„Ich freue mich sehr, dass damit ein wichtiger Schritt betreffend Ausbau des öffentlichen Verkehrs in unserer Region gesetzt wird. Die Summerauerbahn hat besonders für den Güterverkehr, aber auch für den Personenverkehr ab Kefermarkt, eine große Bedeutung“, sagt dazu der Verkehrsreferent der Stadt Freistadt LAbg. Vize-Bgm. Hans Affenzeller.

## Theaterprojekt für Jugendliche von 12 bis 16 Jahre

# Wir sind HeldInnen!

Ein Projekt des Jugend-  
ausschusses der Stadt-  
gemeinde Freistadt

Nicht immer wissen HeldInnen schon, dass sie HeldInnen sind. Und manchmal haben sie es nicht leicht. In diesem Theaterprojekt bist du mit deinen „Superheldenfähigkeiten“ genau richtig. Denn in der gemeinsamen Arbeit an einem Theaterstück braucht es dich, so wie du bist. Du kannst Neues ausprobieren und deiner Fantasie Raum geben.

Mitmachen können alle zwischen 12 und 16, dabei ist es nicht notwendig, schon einmal auf einer Bühne gestanden zu sein. Leiten wird das Projekt Claudia Seigmann, Schauspielerin und Regisseurin.

Start ist am Dienstag, 10. Mai 2005, 17 Uhr im Salzhof.

**Anmeldung: Stadtgemeinde Freistadt, Brigitte Koller: 72506-62, [brigitte.koller@freistadt.ooe.gv.at](mailto:brigitte.koller@freistadt.ooe.gv.at). Teilnahmegebühr: 10 Euro. Anmeldeschluss: 5. Mai 2005**

# Vereinsmesse 2005

Unsere Vereine leisten das ganze Jahr hindurch großartige Arbeit. Sie sind von Freistadt nicht mehr weg zu denken!

Alle Freistädter Vereine haben die Möglichkeit, sich am 3. September in der Freistädter Sporthalle zu präsentieren. Ein buntes Programm wird Kinder und Erwachsene von der Vielfalt unserer Vereine begeistern. Derzeit wird an den Vorbereitungen eifrigst gearbeitet. Vereine können bis 27. Mai ihre Beiträge bei Frau Koller, Stadtgemeinde Freistadt abgeben.



StR Dir. Ulrike  
Steininger,  
Obfrau des  
Ausschusses für  
Familie, Jugend  
und Sport

# action - music - fun

Bereits zum fünften Mal steht bei den **Freistädter Jugendtagen** die Jugend im Juni im Mittelpunkt des Geschehens. Am **18. Juni** gehören der Salzhof und die Salzgasse den jungen Mädchen und Bur-schen in Freistadt. Ein vielfältiges Programm wird gemeinsam mit engagierten Menschen aus Vereinen, Organisationen und Jugendgruppen erstellt. Alle, die mitmachen wollen, sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

**Spielst du bei einer Band? Suchst du eine Auftrittsmöglichkeit?**

Die Gelegenheit hast du am 18. Juni im Rahmen der Jugendtage 2005 im Salzhof. Melde dich einfach bei uns: Stadtgemeinde Freistadt, Brigitte Koller: 72506-62, [brigitte.koller@freistadt.ooe.gv.at](mailto:brigitte.koller@freistadt.ooe.gv.at) oder bei Ulli Steininger: [u.steiner@eduhi.at](mailto:u.steiner@eduhi.at).

**Auf ein tolles Wochenende mit viel Aktivitäten, Musik und Spaß freut sich Jugendstadträtin Ulli Steininger**

# Gelungenes Projekt mit Partnerstadt Kaplice



Bodenständige, beeindruckende Schnitzkunst vom Künstler Alois Mares, ergreifende Passionsmusik durch die Chorgemeinschaft und schlussendlich ein fulminantes Händel - Halleluja am Ostermontag durch den Kirchenchor aus Velesin - es war ein berührendes, grenzübergreifendes Projekt zwischen den beiden Partnerstädten Kaplice und Freistadt.



StR Adelheid  
Kreischer  
Obfrau des  
Ausschusses  
für Kultur

# Schlossmuseum - Gedenkjahr 2005

Das Schlossmuseum befindet sich derzeit im großen Umbaufieber. Zum einen wird ein zeitgemäßer Empfangsraum im 1. Stock gestaltet, zum anderen das Gesindehaus für einen weiteren Ausstellungsraum und Raum für kleine (aber feine) Konzerte, Lesungen (max. 50 Personen) renoviert und adaptiert.

Zum heurigen Gedenkjahr plant das Schlossmuseum eine Ausstellung mit dem Titel „Alltag und Leben, das Mühlviertel von 1945 - 1955“, Schwerpunkt Russenzeit in Frei-

stadt (Eröffnung am 24. Juni 2005 in der Säulenhalle).

Um auch Passanten auf diese Zeit aufmerksam zu machen, wird vor dem Rathaus ein Schaukasten montiert, in dem Herr Fritz Fellner von Mitte Mai bis Dezember Kopien von Verordnungen der Stadtgemeinde und Befehle der Russischen Kommandantur veröffentlichen wird (wöchentlicher Wechsel). Die Unterlagen stammen aus dem Archiv des Museums und aus dem OÖ. Landesarchiv.

**Freude am Zeichnen  
und Malen im alten  
Krankenhaus**

**Für nähere Informationen nochmals  
die Telefonnummern der beiden  
Initiatorinnen Frau Helga Martzy  
(07942/74062) und Frau Elisabeth  
Presenhuber (0650/8649331)**

# Änderung der Wohnbauförderung

Die Wohnbauförderung in OÖ wird neu geregelt. Die OÖ Landesregierung beschließt in diesen Tagen diese Neuregelung, die dann sofort in Kraft tritt. Kernpunkte dieser Regelung sind die erhöhte Förderung von energiesparender Bauweise, die Erhöhung der Förderungen und die Anpassung der Wohnbeihilfe.

Folgende Veränderungen sind im Detail vorgesehen:

- Die Förderung bei energiesparender Bauweise wird erhöht. Wichtig ist in Zukunft dafür die Nutzenergiekennzahl (NEZ) eines Hauses. Ab einer NEZ von 50 erhöht sich die Förderung gegenüber den alten Richtlinien.
- Der Kinderzuschlag wird von EUR 7.500,- auf EUR 10.000,- aufgestockt.
- Auch für Kinder die innerhalb von 5 Jahren nach der Förderungsbewilligung zur Welt kommen, kann in Zukunft Wohnbauförderung beantragt werden. Dies war bisher nicht möglich.
- Die Förderung von Eigenheimen und Reihenhäusern wird verbessert. Der Reihenhauszuschlag wird auf EUR 18.000,- erhöht. So wird es möglich sein, dass eine vierköpfige Familie für ein typisches Niedrigenergie-Reihenhaus eine Förderung von EUR 85.000,- erhalten kann.

- Die Rückzahlung des Landesdarlehens bei der Neubaufinanzierung wird in Zukunft bei einer Laufzeit von 30 Jahren stetig ansteigen. Bisher hat es einen sprunghaften Anstieg der Rückzahlungsrate gegeben.
- Solaranlagen werden zukünftig auch für Häuser mit Miet- und Eigentumswohnungen gefördert. Die Höhe beträgt EUR 200,-/m<sup>2</sup> Kollektorfläche.
- Bei betreubarem Wohnen wird es in Zukunft möglich sein, auch Gemeinschaftsräume mit Wohnbauförderung zu finanzieren.
- In Zukunft ist es auch für AlleinerzieherInnen möglich die erhöhte Wohnbeihilfe zu bekommen. Weiters wird der für die Berechnung nötige Wohnungsaufwand erhöht.
- Weiters wird auch verstärkt auf Barrierefreiheit Wert gelegt. Damit wird den Bedürfnissen von Menschen mit Beeinträchtigungen Rechnung getragen. Grund dafür sind auch die Erfordernisse aus den Folgen der demografischen Entwicklung.

Weitere und noch genauere Informationen erhalten Sie beim Amt der OÖ Landesregierung, Abteilung Wohnbauförderung, Tel: 0732 7720-14151, oder im Internet <http://www.land-oberoesterreich.gv.at>.



StR Wolfgang Preissl  
Obmann des Ausschusses für Soziales, Wohnungen und Senioren

## Sprechtag von StR Wolfgang Preissl

Jeden ersten Freitag im Monat in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr im Sprechzimmer des Stadtamtes;  
Telefon: 0650 730 7512;  
E-Mail: [preissl.w@aon.at](mailto:preissl.w@aon.at)

# Heizkostenzuschuss

Im heurigen Jahr hat es einen Heizkostenzuschuss gegeben. Die Anträge dafür waren bis Ende Jänner im Stadtamt abzugeben. Es wurden insgesamt 179 Anträge bewilligt und es kam zur Auszahlung von EUR 26.776,30. Zu diesem Betrag kommt noch die Brennmaterialbeihilfe an 7 So-

zialhilfeempfängerInnen mit insgesamt EUR 515,90.

Leider sind es immer mehr Personen, die auf diese Zuwendung seitens der Gemeinde dringend angewiesen sind. Gleichzeitig freut es mich, dass wir diesen Menschen durch diesen Zuschuss helfen können.

# Die Jägerschaft informiert

- Wald, Feld, Hecke und Rain, Wiese und Feuchtgebiet sind Kinderstube und Lebensraum für Tiere und Pflanzen, daher bitte nicht zertrampeln, überfahren oder gar zerstören
- Besonders in der Morgen- und Abenddämmerung brauchen Wildtiere ruhige Fressmöglichkeiten
- Frühlingswanderungen nur über allgemein genutzten oder ausgewiesenen Wegen führen
- Abseits von öffentlichen oder markierten Wegen nicht mit Mountainbikes oder Motocrossmaschinen fahren
- Pilze- oder Blumensammeln bitte nicht in der Morgen- und Abenddämmerung
- In der Umgebung von Einständen (Jungwald, Heckenzüge) und Wildfütterungen nicht joggen
- Jungtiere und Nester mit Eiern bitte nicht berühren

## Ärzte Sonn- und Feiertagsdienst



### APRIL 2005

Sonntag, 17.04. Dr. Adolf Derrich  
Sonntag, 24.04. Dr. Gerhard Doppler

### MAI 2005

Sonntag, 01.05. Dr. Bernhard Gugl  
Donnerstag, 05.05. Dr. Adolf Derrich  
(Christi Himmelfahrt)  
Sonntag, 08.05. Dr. Marion Csanady  
So, Mo 15.116.05. Dr. Gerhard Doppler  
(Pfingsten)  
Sonntag, 22.05. Dr. Bernhard Gugl  
Donnerstag, 26.05. Dr. Adolf Derrich  
(Fronleichnam)  
Sonntag, 29.05. Dr. Adolf Derrich

### JUNI 2005

Sonntag, 05.06. Dr. Marion Csanady  
Sonntag, 12.06. Dr. Adolf Derrich  
Sonntag, 19.06. Dr. Gerhard Doppler  
Sonntag, 26.06. Dr. Georg Witzmann

### Telefonnummern

Dr. Marion Csanady (07942) 75975  
Dr. Adolf Derrich (07942) 72690  
Dr. Gerhard Doppler (07942) 73113  
Dr. Bernhard Gugl (07942) 72727  
Dr. Georg Witzmann (07941) 8277

# Kindergarten-Einschreibtage im Salzhof



*StR Mag. Klemens Dedl, Obmann des Ausschusses für Schule, Kindergarten, Gesundheit*

Der erstmalige Versuch, die Kindergarten-Einschreibtage im Salzhof zentral, unter Beteiligung aller Kindergartenbetreiber durchzuführen, erwies sich aus meiner Sicht als sehr positiv.

Ziel war einerseits, dass den Eltern ermöglicht wird, ihre Kinder in den nächstgelegenen Kindergarten zu geben, um sie nicht mehr mit kreuz und quer durch das Stadtgebiet mit Bussen auf die Kindergärten verteilen zu müssen.

Bis auf sehr wenige Ausnahmen konnte den Wünschen der Eltern entsprochen werden. Nicht zuletzt auch deshalb, weil im

Klosterkindergarten ab Herbst die dritte Kindergarten-Gruppe wieder eröffnet wird.

Positiv auswirken wird sich die Öffnung dieser dritten Gruppe auf jeden Fall, weil damit die Anzahl der Kinder in den einzelnen Gruppen **aller Kindergärten** kleiner gehalten werden kann.

Im Hinblick auf die Kosten galt es abzuwägen, ob man die Transportflut weiter ausufern lässt oder aber durch die Möglichkeit, dass Kinder den nächstgelegenen Kindergarten besuchen können, diese Transportflut eindämmt.

Es stimmt nicht, dass Kinder nicht mehr im Kindergarten der eigenen Wahl unterkommen, dies ist durchaus auch weiter mög-

lich, falls noch Platz im entsprechenden Kindergarten ist. Den Transport übernimmt dann die Stadtgemeinde Freistadt allerdings nicht mehr.

Immerhin betragen die Transportkosten für Kindergartenkinder im letzten Jahr nicht weniger als EUR 45.000,-. Dem gegenüber stehen die Kosten für eine Kindergarten-Gruppe mit je rd. EUR 20.000,-. Bedenkt man nun, dass die Kindergarten-Transportkosten den Kosten zweier Kindergarten-Gruppen entsprechen, ist klar, dass versucht werden muss, den Transportbedarf zu minimieren. Und dies gelingt nur durch die rigorose Regelung, den Besuch des nächstgelegenen Kindergartens vorzugeben oder auf einen Kindergarten-transport zu verzichten.

Ich hoffe, dass diese Absicht gelingt, jedenfalls werde ich Ihnen nach dem ersten Probejahr über Erfolg oder Misserfolg berichten.

**Dr. Andrea Dungal-Zauner, Leiterin des Zentrums für Chinesische Medizin und Komplementärmedizin an der Donauuniversität Krems, zu Gast in Freistadt**

Im Rahmen der 5-Jahres-Feier der Hospizbewegung Bezirk Freistadt findet in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde Freistadt am 23. Juni 2005 eine Kooperationsveranstaltung statt. Frau Dr. Andrea Dungal-Zauner wird um 19.30 Uhr im Salzhof, einen Vortrag zum Thema „Wie nutze ich meine Energienetze“ halten.



## Ausschuss II - Örtliche Raumordnung, Bebauungspläne, Energie Altstadtkommission

### Neuplanungsgebiet Obere Schmiedgasse (Islamisches Gebetshaus und Kulturzentrum)

Im Bauausschuss wurde der aktuelle Planentwurf (4. Auflage) begutachtet und die weitgehende Übereinstimmung mit den im Gemeinderat beschlossenen Zielen der Neuplanungsgebietsverordnung festgestellt. Die nächsten Schritte im Bauverfahren wären demnach die Verfassung der Einreichpläne und die Ausschreibung der Bauverhandlung. In der Bauverhandlung bzw. im Baubescheid ist auch die Schaffung einer ausreichenden Zahl von Stellplätzen vorzuschreiben.

Da die bisher ausgewiesenen Stellplätze auf Eigengrund nicht ausreichen werden, hat der Bauausschuss eine Empfehlung ausgesprochen, weitere Stellplätze durch privatrechtliche Vereinbarungen zu sichern und nur etwa 10 der zu schaffenden knapp 50 Plätze zu erlassen. Dies auch deshalb, weil für viele

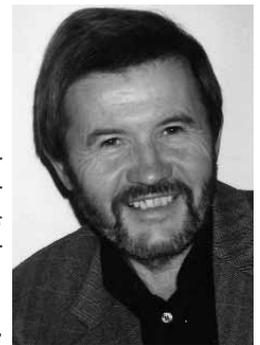
der künftigen Besucher das Gebetshaus aus der Innenstadt zu Fuß erreichbar ist.

Damit wird auf eine der Hauptsorgen der Anrainer eingegangen, die eine weitere Verschärfung der ohnedies schon sehr angespannten Parkplatzsituation in der Schmiedgasse und Vierzehnerstraße befürchten.

Vor der Ausschreibung der Bauverhandlung wird allerdings noch eine Informationsveranstaltung der Gemeinde zum Thema Gebetshaus und Integration stattfinden.

### Flächenwidmungsplan Nr. 5 - Überprüfung nach 5 Jahren Laufzeit

Gemäß §§ 18 und 35 O.ö. ROG 1994 wird der derzeit gültige Flächenwidmungsplan ab Sommer d. J. einer Routineüberprüfung unterzogen, wobei nach wie vor die Festlegungen des auf 10 Jahre ausgelegten Örtlichen Entwicklungskonzeptes Geltung haben.



*StR Dir. Oskar Stöglebner, Obmann des Ausschusses II für örtl. Raumordnung, Bebauungspläne, Energie*

Im Rahmen dieser Überprüfung soll vor allem auf Themen eingegangen werden, die sich seit dem Beschluss im Juli 2000 ergeben haben (z.B. mangelnde Verfügbarkeit von Betriebsbaugelände, Überangebot an Flächen für den Handel, leerstehende Markthallen, die nach den Plänen des O.ö. Verkehrsverbundes bevorstehende Verlegung des Bahnhofes mit Widmung entsprechender Flächen, innerstädtische Verkehrsverbindungen, Bauland-Widmungswünsche).

Anregungen dazu werden im Stadtamt, Bauabteilung, Herr Hengl, ab sofort entgegen genommen.

# Baumfällung musste sein!



*StR Eduard  
Anger,  
Obmann des  
Ausschusses für  
Umweltfragen  
und  
Abfallwirtschaft*

**D**as wahre Ausmaß der Schäden an den alten Kastanien ist jetzt durch das Fällen der Bäume offenbar geworden. Der Kern der Stämme ist durchmorscht, die Bäume stellen ein echtes Gefahrenpotential dar.

Bis Ende April werden junge Bäume in der Brauhausallee stehen. Die Entscheidung darüber, welche Bäume es sein werden trifft der Stadtrat, nach Beratung durch Fachleute.

## Gelbe Säcke nur für Privathaushalte

**G**elbe Säcke sind nur für Privathaushalte bestimmt. Entsprechende Informationen für Unternehmen oder Unternehmen gleichzustellen-Organisationen gibt's bei der Firma Faltinger Entsorgungslogistik, Telefon 07235/88710-0.



## Illegale Müllablagung bei Papier- und Glascontainern

**V**ermehrt beobachtet wird das Ablegen von Hausabfällen bei Papier- und Glascontainern. Unnötig zu erwähnen, dass das Aussortieren durch den Städtischen Bauhof enorme Mehrkosten verursacht, die auf alle Gemeindebewohner aufgerechnet werden. Bitte melden Sie entsprechende Beobachtungen im Stadtamt bei Manfred Hießl, Telefon 72506-52.

## KURZ NOTIERT • KURZ NG



- >> **UNTERSUCHUNG VON HAUSBRUNNENANLAGEN:** In Zusammenarbeit mit dem Land OÖ bietet die Stadtgemeinde Freistadt die Möglichkeit Hausbrunnen untersuchen zu lassen. Vorgesehener Termin: Oktober 2005; Dem Brunnenbesitzer kosten Probeentnahme, Beratung sowie chemische und bakteriologische Analyse EUR 20,-; die Restkosten werden von der Stadtgemeinde und vom Land OÖ getragen. Anmeldungen im Stadtamt, Bauabteilung, 3. Stock.
- >> **GASTFAMILIEN** für die Ferienaktion von Kindern und Jugendlichen aus den Länderdörfern gesucht. Dauer der Ferienaktion: 3 Wochen. Näheres erfahren Sie bei der OÖ. Landlerhilfe: Tel.: 0732/605020, Renate Zukrigl oder Harald Hübl
- >> **BLUTSPENDEAKTION:** Bei der letzten Blutspendeaktion freute man sich über 186 Teilnehmer, wobei vier Personen schon über 20 Mal Blut gespendet haben.
- >> **BLUMEN- UND GARTENERDE AUS DER REGION:** Fertig abgemischte Blumen- und Gartenerde mit Kompost aus der Region kann im Altstoffsammelzentrum in der Industriestraße gekauft werden. Preis: EUR 5,-/40 Liter-Sack.
- >> **STREUSPLITT**, der nach der Streusaison von der Bevölkerung zusammengekehrt wird sollte nicht mit dem Restmüll entsorgt werden, sondern zum Bauschutt im Altstoffsammelzentrum gebracht oder am Straßenrand zwischengelagert werden. Am Ende der Streusaison wird der Bauhof der Stadtgemeinde die Splitt-Häufchen abholen. Für das in vielen Ortsteilen vorbildliche Kehren der Straße durch die Anrainer dankt die Stadtgemeinde Freistadt!
- >> **BENEFIZKONZERT:** Am 30. April findet in der Tennishalle St. Oswald ein Benefizkonzert für die Opfer der Flutkatastrophe in Asien statt. Infos 07945/72782

# Neubesetzungen im Stadtamt



Nach der Pensionierung von W.OAR Alois Schatzl mit 31. Dezember 2004 und Josef Neumüller im Mai des vergangenen Jahres ist das Freistädter Standesamt jetzt mit zwei Standesbeamtinnen besetzt: Martha Dedl und Monika Wagner.



Das Meldeamt hat mit Ing. Josef Strobl einen neuen Mitarbeiter.

## Die Konzertreihe des Mühlvierter Konzertvereins setzt sich fort.

Kritiken wie „...einzigartige Mischung aus temperamentvollem Spiel, höchster Anschlagkultur und lyrischer Begabung“ machen neugierig auf einen Abend mit Mihaela Ursuleasa, Klaviervirtuosin aus Rumänien.

06.05.2005, 20:00 Uhr  
SALZHOF, Kleiner Saal

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Freistadt dankt allen Spendern für den Beitrag zur Haussammlung 2004.

## Herzlichen Dank für die tolle Unterstützung

Mit einem besonderen Beitrag haben uns nachstehend angeführte Familien, Firmen und Betriebe unterstützt (in alphabetischer Reihenfolge):

**14'er Beisl**, Fam. Ziegler, Böhmer Vorstadt; **A. Haberkorn & Co.GmbH**, Wernldstraße; **ADAM**, Werkzeuge und Maschinen, Am Stieranger; **Allgemeine Sparkasse Oberösterreich**, Hauptplatz; **Angerer Moden**, Angerer GmbH & Co.KG, Hauptplatz; **Apotheke zum Goldenen Engel**, Mag. Klaus Wienerroither KG, Hauptplatz; **BAUMAX**, Handels GmbH, Linzer Straße; **BIEBL GmbH**, Gas - Wasser-Heizung-Solaranlagen, Gerhardingerstraße; **Bockau-Wirt**, **Fam. Larn-dorfer**, Pfadfinderweg; **Cerenko**, Ford Fachwerkstätte, Kaplanstraße; **DDr. Haun-schmidt Lothar**, Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Böhmergasse; **Dipl.-Ing. Roland Withalm**, Staatlich beidigter Ingenieurkonsulent für Vermes-sungswesen, Böhmergasse; **Dolsky**, Gas-Wasser-Heizung, Waaggasse; **Dr. Adolf Derrich**, Stadtarzt, Eisengasse; **Dr. Helge Fosen**, öffentlicher Notar, Hauptplatz; **Dr. Manfred Luger**, Rechtsanwalt-Verteidiger in Strafsachen, Zemannstraße; **Dr. med. Johann Neulinger**, Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Salz-gasse; **Dr. Wilfrid u. Mag. Michael RAFFASEDER**, Rechtsanwälte, Haupt-platz; **Elektro HAUNSCHMID GmbH & CO KG**, Linzer Straße; **Elektro Pächner**, Elektro-Installation, Elektro-Handel, Salzgasse; **EXPERT Haghofer**, Elektro-TV-Video, Zemannstraße; **Fam. Etzlstorfer**, Freistadt; **Fam. Karl Gstöt-tenmayr**, Eichenstraße; **Fam. Karl Woitsch**, Zellerstraße; **Fam. Knoll**, Zeller-straße; **Fam. Lubinger**; **Fam. Oberreiter**, Unter Hafnerzeile; **Fam. Riegler**, Freistadt; **Fam. Seyrl**, Freistadt; **Fam. Thalmann**, Freistadt; **Feichtmayr Karl**, Toyota Autohaus, Linzer Straße; **Fliesen CHRISTOF KG**, Keramik - Marmor - Granit, Wernldstraße; **Gasthaus zur Feldaist**, Fam. Josef Gstöttner, Untere Haf-nerzeile; **Gesellschaft für den Wohnungsbau**, GWB, Hirschgasse, Linz; **Golde-nen Sense**, Gasthof, Eisengasse; **Goldener Adler**, Jäger Hotels GesmbH & Co.KG, Salzgasse; **Gorenje Küchen GmbH**, Wernldstraße; **Hahn Erwin**, SB Tankstelle, Linzer Straße; **HAPPY FOTO GmbH**, Groß-Labor, Marcusstraße; **Hasenöhrl GMBH**, St. Pantaleon; **Holzhaider**, Baumeister Hoch- und Tiefbau, Zaglaurstra-ße; **HÖRBST**, Tapezierer Handel und Verarbeitung, Salzgasse; **Hubertus Pen-sion**, Cafe - Taxi Friesenecker, Höllplatz; **Ing. Leopold Putschögl**, Bau Gesellschaft m.b.H. Baumeister-Baustoffe, Zemannstraße; **Jägerland**, Wildspezialitäten GmbH & Co. KG, Wernldstraße; **KAFKA**, Werkstätte f. Schmiedekunst, Prager Straße;

**Kainmüller**, Naturstein nach Maß, Leonfeldner Straße; **Kainmüller Ges.m.b.H. & Co.KG**, Wärmetechnik, Untere Hafnerzeile; **KASTLER Ges.m.b.H.**, Autohaus Nissan, Linzer Straße; **KEPLINGER Ges.m.b.H. & Co.KG.**, Baupengerei-Ka-rosseriebau-Einbrennlackierung und Autoverleib, Graben; **KERN Brot**, Bäckerei-Konditorei-Nabversorger, Neubergerstraße und Eisengasse; **Kramer Fleisch GmbH**, Linzer Straße; **Kreindl, Gesellschaft m.b.H.**, Trölsberg; **Lackner-Strauss**, Stu-dio für Photographie, Hauptplatz; **Lebensräume, Gemeinnützige Wohnungsge-nossenschaft**, Handel-Mazzetti Straße, Linz; **Lenzenweger**, Autohaus Lenzenwe-ger, Linzer Straße; **LORENZ**, Musikhaus, Salzgasse; **Lubinger Ges.m.b.H.**, Cafe-Konditorei-Lebzelterei, Hauptplatz; **Mag. Ruth Vejvar**, Buchprüferin und Steuerberaterin, Manzenreith; **Molkereigenossenschaft Freistadt**, Linzer Stra-ße; **Muckenhuber Leopoldine**, Fleisch und Wurstwaren, Salzgasse; **Müller Karl**, Rauchfangkehrermeister, Zemannstraße; **Nowak Rudolf Ges.m.b.H.**, Dachdecke-ri und Spenglerei, Hafnerzeile; **Oberbank AG**, Linzer Straße; **Obermüller KG**, Bestattung, 4212 Neumarkt; **OÖ. Ferngas AG**, Neubauzeile, Linz; **Opel Gün-ther**, Auto Günther GmbH, Eglsee; **Optimal Reisen Ges.m.b.H.**, Linzer Straße; **Pils Hermann**, Ibr Malermeister, Schützengasse; Pirklbauer, Steuerberatung GmbH, Badgasse; **PLÖCHL, Druck Gesellschaft m.b.H. & Co. KG**, Wernld-straße; **Porsche Freistadt**, Porsche Inter Auto GmbH & Co KG, Linzer Straße; **Pum Wilhelm**, Kachelöfen - Fliesen Ges.m.b.H., Linzer Straße; **Raiffeisenbank, Freistadt und Umgebung**, Linzer Straße; **Resch Ernst Ges.m.b.H.**, Kaufhaus, Böhmergasse; **ROTSCHNE Landtechnik**, Leonfeldner Straße; **Satzinger**, Gast-haus Helmut Satzinger, Salzgasse; **Schaumberger Adolf Ges.m.b.H.**, Transpor-te-Heizöle-Koble, Froschau; **Schaumberger Franz**, Gas-Wasser-Heizung, Ze-mannstraße; **Spielberger Ges.m.b.H.**, Glaserei, Brucknerstraße; **Stütz-Walch-schofer**, Kaufhaus, Hauptplatz; **Übermasser Ges.m.b.H.**, Landtechnik, Am Stie-ranger; **VIS a VIS**, Gasthaus Cafe Gossenreiter, Salzgasse; **VKB Bank**, Volkskre-ditbank AG, Hauptplatz; **Volksbank, Linz-Mühlviertel RGMBH**, Eisengasse; **Wimmer Ges.m.b.H. & Co.KG**, Heizung-Wasser-Gas-Lüftung und Klima, Pflanzstraße; **Wögerer Albert**, Tischlerei-Einrichtungsbaus, Linzer Straße; **Wolfs-gruber**, Papier, Bastel- und Bürobedarf, Hauptplatz;

Komprix 2005: WKÖÖ prämiiert die besten Projekte im Verwaltungsmanagement der öö. Gemeinden Kooperationsprojekte

## 3. Platz an „INKOBA Region Freistadt“



Im klein- und kleinstbetrieblich strukturierten Bezirk Freistadt gibt es wenig Industrie und einen hohen Pendleranteil. Die Region kämpft auch mit Abwanderung. In dieser Situation haben sich 26 Gemeinden des Bezirks zusammengeschlossen. Ziel ist die Entwicklung hochwertiger Betriebsgebiete für Unternehmen mit großem Flächenbedarf. Der Standort in der Gemeinde Rainbach, an dem 190.000 m<sup>2</sup> zur Verfügung stehen, liegt an der B 310 vor dem Grenzübergang Wulowitz, die S 10 wird dort eine Anschlussstelle haben. Die Bezirkshauptstadt Freistadt ist nur drei Kilometer entfernt.

*Bürgermeister der INKOBA-Teilnergemeinden bei der Preisverleihung*

Mit dem KOMPRIX 2005 werden vorbildliche kommunale Leistungen oberösterreichischer Gemeinden ausgezeichnet, eingeladen waren alle oberösterreichischen Gemeinden. Um den unterschiedlichen Anforderungen und Gegeben-

heiten gerecht zu werden, wird der Preis in drei Kategorien vergeben wobei das Projekt INKOBA „Verband interkommunale Betriebsansiedlung Region Freistadt“ in der Kategorie „Kooperationsprojekte“ Platz drei erreichte.

Von diesem Projekt erhoffen sich die beteiligten Gemeinden mehr Chancen im Wettbewerb der Regionen, die Lukrierung von Förderungen, mehr Arbeitsplätze in der Region, Zuliefermöglichkeiten für die Betriebe und zusätzliche Kommunalsteuereinnahmen.

## Verdienstreiche FreistädterInnen ausgezeichnet!



W.H.R.i.R. Dr. Johann Riegler wurde von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer mit dem Großen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich, W.O.A.R. i.R. Reg.Rat Hubert Katzensteiner wurde mit dem Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich ausgezeichnet.



Das Silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich wurde Johann Buchholzer, Gemeinderat von 1991 bis 2003 und Elisabeth Leitner, ebenfalls von 1991 bis 2003 im Gemeinderat tätig, davon als Stadträtin von 1992 bis 2003 verliehen.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, 25. April 2005 um 18:30 Uhr im Salzhof, Kleiner Saal, statt. Gemeinderatssitzungen sind öffentlich und beginnen mit einer allgemeinen Fragestunde.



# Veranstaltungen (15.04.05 bis 06.07.2005)

15.04.2005  
Salzhof, Salzgasse 15  
**Musikschul-Einschreibtermine**

15.04.2005 • 16:00  
Salzhof, Kleiner Saal  
**Vortragsstunde Kl. G. Ziegler**  
Landesmusikschule Freistadt

15.04. – 01.05.2005  
Brauhausgalerie, Promenade 7  
**Ausstellung Brigitte Lanik und Dr. Paul Thalmann**

15.04.2005 • 20:00  
Salzhof, Blackbox  
**Bandfestival mit „Notausgang“**

16.04.2005 • 19:00  
Stadtpfarrkirche Freistadt  
**Gospelmesse**  
BORG Bad Leonfelden und  
Musikhauptschule Freistadt

16.04.2005 • 20:00  
Salzhof, Salzgasse 15  
**Jazz alive, Daniel Pabst und Gerald Preinfalk**

16. und 17.04.2005 • jew. 20:00  
Salzhof, Salzgasse 15  
**Tanztheater mit Marion Roth**  
Landesmusikschule Freistadt

19.04.2005 • 15:30 – 17:00  
Frauenberatungsstelle BABSI  
Ledererstraße 5  
**Juristische/medizinische/psychologische Beratung**  
Anmeldung: 07942/72140 od. 73263

19.04.2005 • 19:00 – 21:00  
Landeskrankenhaus Freistadt,  
Sozialraum/UG/Zimmer 117  
**Anonyme Alkoholiker - Selbsthilfegruppe**

21. – 23.04.2005  
Hauptplatz  
**TÖPFERMARKT**  
Stadtgemeinde Freistadt

21.04.2005 • 19:30  
Local-Bühne  
**Schönheiten des Iran - Reisebericht von Dr. Peter Fischer**

22.04.2005 • 15:00 u. 16:30  
Local-Bühne, Salzgasse 25  
**Bruno der Maikäfer sucht die Liebe - Kindertheater** (ab 3 Jahren)  
V: Eltern-Kind-Treff

24.04.2005 • 10:00  
Stadtpfarrkirche Freistadt  
**Messe zu Ehren des Hl. Georg**

24.04.2005 • 10:00  
Geyer-Hof in St. Peter  
**10. „Georgi-Ritt“ m. Pferdesegnung**  
V: HSV, Sektion Reiten

24.04.2005 • 11:00  
Salzhof, Kleiner Saal  
**„Pasticcio“ Altes neu belebt**  
V: Landesmusikschule Freistadt

25.04.2005 • 18:30  
Salzhof, Kleiner Saal  
**Gemeinderatssitzung**

26.04.2005 • 19:30  
Egsee 12, Buffet in der Tennishalle  
**„Richtige Bewegung für alle“ - aus der Reihe „Fit und gesund durch den Alltag“**  
V: Team der Apotheke zum Goldenen Engel

27.04.2005 • 17:00 – 19:00  
Wirtschaftskammer, Linzer Str. 11,  
**WIKA - Gründer-Workshop**  
Anmeldung erforderlich.  
Tel. 05/909095200  
V: Wirtschaftskammer Oberösterreich - Gründer-Service

28.04.2005 • 20:00  
Salzhof, Großer Saal  
**„History of Pop“ Streichquartett auf andere Art**  
V: Landesmusikschule Freistadt

29.04.2005 • 9:00 – 16:00  
Lebenshilfe Zemannstraße, am Pregarten und Wohnheim Kaspar-Schwarz-Straße  
**TAG DER OFFENEN TÜR BEI DER LEBENSHILFE**

29.04.2005 • 14:00  
Hauptplatz  
**PFLANZENTAUSSCHBASAR beim Freistädter Frischemarkt**  
„Tauschen Sie die Überschusspflanzen aus Ihrem Garten oder Ihre Setzlinge gegen andere!“  
V: Stadtgemeinde Freistadt

29.04.2005 • 18:30  
Hauptplatz  
**Maibaumaufstellen**  
V: ÖVP Freistadt

30.04.2005 • 19:00  
Rathaus, 1. Stock  
**„Österreich ist frei“**  
V: K.Ö.St.V. Nibelungia Freistadt

30.04.2005 • 20:00  
Salzhof, Kleiner Saal  
**DIAMODAL**  
„Markus Lindner - Percussion Magdalena König - Cello Karen Schlimp - Bambusquerflöten, Harmonium, Koto Wolfgang Weissen-gruber - Ud, Dombra, Hang“  
V: Local-Bühne

01.05.2005 • 6:00 – 13:00  
Messegelände  
**Oldtimer-Teilemarkt**  
V: 1. Freistädter Oldtimer-Klassiker-Fahrzeug Verein

01.05.2005 • 10:00  
Stadtpfarrkirche  
**Erstkommunionfeier VS 2**

02.05.2005 • 19:30  
St. Peter  
**Bittprozession und Messe**  
Veranstalter: Pfarre Freistadt

02.05.2005 • 9:00 – 11:00  
Linzer Straße 11  
**Sprechtage der gewerbl. Sozialversicherungsanstalt**

03.05.2005 • 19:00 – 21:00  
Landeskrankenhaus Freistadt,  
Sozialraum/UG/Zimmer 117  
**Anonyme Alkoholiker - Selbsthilfegruppe**

03.05.2005 • 15:30 – 17:00  
Frauenberatungsstelle BABSI  
Ledererstraße 5  
**Juristische/medizinische/psychologische Beratung**  
Anmeldung: 07942/72140 od. 73263

03.05.2005 • 19:00 – 21:00  
Eltern-Kind-Treff Freistadt  
**Abschiede gestalten, Trauer durchleben, Neues wagen**

03.05 – 08.05.2005  
Tennisanlage Freistadt, Egsee 12  
**Tennis-Landesmeisterschaften für Damen und Herren 2005**

04.05.2005 • 18:00  
Salzhof, Kleiner Saal  
**Vortragsabend Akkordeon+Keyboard**  
V: Landesmusikschule Freistadt

04.05.2005 • 20:00  
Salzhof, Großer Saal  
**Diskussionsabend zum Thema „Integration“ - Impulsreferat: Dr. Elisabeth Doerler**  
V: Stadtgemeinde Freistadt

04.05.2005 • 19:00  
Stadtpfarrkirche  
**Florianmesse**

04.05.2005 • 9:00  
Versteigerungshalle, Am Stieranger  
**Viehversteigerung Zuchtrinder**

05.05.2005 • 10:00  
Stadtpfarrkirche  
**Erstkommunionfeier VS 1**

05.05.2005 • 16:00  
St. Peter  
**Maiandacht**

06.05.2005 • 20:00  
Salzhof, Kleiner Saal  
**Klavierkonzert Mihaela Ursuleasa**  
V: Mühlviertler Konzertverein

06. – 22.05.2005  
Brauhausgalerie Promenade 7  
**Ausstellung überarbeitete Fotografien MMag. Manfred Gotthalseder**

06.05.2005 • 9:30 – 11:00  
Eltern-Kind-Treff, Schlosshof 1  
**Montessori-Spielgruppe**  
6 x jeweils dienstags für 2 1/2 bis 5-Jährige mit Begleitperson  
Leitung: Martina Rathmayr  
Anmeldung!

10.05.2005  
Salzhof, Kleiner Saal  
**Theaterworkshop „Wir sind HeldInnen“**  
V: Stadtgemeinde Freistadt

11.05.2005 • 15:00  
Salzhof, Kleiner Saal  
**„Wer spielt denn da?“**  
V: LMS Freistadt/M. Roth

11.05.2005 • 20:00  
Musikhauptschule Freistadt,  
Bahnhofstraße 18  
**Vorspielabend der Klasse 3b**

12.05.2005 • 20:00  
Musikhauptschule Freistadt,  
Bahnhofstraße 18  
**Vorspielabend der Klasse 3a**

13.05.2005 • 19:30  
Salzhof, Großer Saal  
**Schlagzeugensemble Markus Lindner**  
V: Landesmusikschule Freistadt

14.05.2005 • 21:00  
Salzhof, Großer Saal  
**Die wunderbare Welt der Hoerkraft**  
V: Local-Bühne

14. – 15.05.2005  
Messehalle  
**Event der FF Grünbach**

14.05.2005 • 19:00  
Salzhof, Kleiner Saal  
**Benefizkonzert**  
V: ADRA - Adventist Development und Relief Agency

15.05.2005 • 9:00  
Treffpunkt Stifterplatz  
**Euregio-Radwandertag**  
Drei Strecken stehen zur Auswahl: 20, 60 und 100 km. Die Strecke mit 100 km führt über die Grenze, daher Pass nicht vergessen.  
V: Naturfreunde, OG Freistadt



## Fortsetzung Veranstaltungen

15. u. 16.05.2005  
Stadtpfarrkirche  
**Gottesdienste zum Pfingstfest**  
Vorabendmesse (Samstag): 19:00;  
Pfingstsonntag: 8:30, 10:00, 19:00;  
Pfingstmontag: 8:30, 10:00
- 17.05.2005 • 15:30 – 17:00  
Frauenberatungsstelle BABSI  
Ledererstraße 5  
**Juristische/medizinische/  
psychologische Beratung**  
Anmeldung: 07942/72140 od. 73263
- 17.05.2005 • 19:30  
Eglssee 12, Buffet in der Tennishalle  
**„Abnehmen leicht gemacht“ - aus der  
Reihe „Fit und gesund durch den Alltag“**  
V.: Team der Apotheke zum Goldenen Engel
- 18.05.2005 • 19:30  
Salzhof, Kleiner Saal  
**Musikabend mit der Bruckner-  
Privat-Universität - Gitarren-  
klasse Prof. Wolfgang Jungwirth**  
V.: Landesmusikschule Freistadt
- 19.05.2005 • 19:00  
Salzhof, Salzgasse  
**Vortragsabend  
Klasse Hametner - Flügelhorn**  
V.: Landesmusikschule Freistadt
- 19.05.2005 • 18:00  
Messehalle  
**Kastelruther Spatzen**  
Kartenvorverkauf: Sparkassen OÖ
- 20.05.2005 • 17:30  
**Vortragsabend  
Klasse Spreitzer/Pilgerstorfer**  
V.: Landesmusikschule Freistadt
- 21.05.2005 • 20:00  
Salzhof, Großer Saal  
**Reinhard Novak mit seinem So-  
loprogramm SPORT - Kabarett-  
programm**
- 21.05.2005 • 15:00  
Arbeiterkammer, Zemannstraße  
**„Gschamster Diener, Teddybär“**  
für Kinder von 3 – 11 Jahren, mit  
Bernhard Fibich  
V.: Eltern-Kind-Treff Freistadt
- 26.05.2005 • 20:00  
Salzhof, Kleiner Saal  
**Werner Puntigam & Mo'some big noise**  
V.: Local-Bühne
- 26.05.2005 • 9:00  
Hauptplatz  
**Fronleichnam**  
Vorabendmesse: 25.5.2005, 19:00
- 26.05.2005 • 17:00  
Gasthof Weiermann, Schmiedgasse  
**Garten-Konzert**  
V.: Die Musikkapelle des Kamerad-  
schaftsbundes und der Bürgergarde
26. – 27.05.2005 • 10:00 – 18:00  
GH Deim, Böhmergasse 8 – 10  
**Dorn-Breuss Intensivseminar**  
V.: Gabriele Atzlesberger, Tel.  
0699/10259356
26. – 27.05.2005  
**Rosenberger-Treffen in Freistadt**  
Wie jedes Jahr treffen sich die Ro-  
senberger wieder in Freistadt  
V.: Stadtgemeinde Freistadt
- 27.05. – 11.06.2005  
Brauhausgalerie, Promenade 7  
**Gemeinschaftsausstellung Frühling**
- 29.05.2005 • 11:00  
Salzhof, Kleiner Saal  
**Pasticcio „Liebesleid und Liebesfreud**  
V.: Landesmusikschule Freistadt
- 31.05.2005 • 15:30 – 17:00  
Frauenberatungsstelle BABSI  
Ledererstraße 5  
**Juristische/medizinische/  
psychologische Beratung**  
Anmeldung: 07942/72140 od. 73263
03. – 05.06.2005  
Hauptplatz  
**HAMBURGER FISCHMARKT**
- 03.06.2005 • 20:00  
Eltern-Kind-Treff, Schlosshof 1  
**Selbstheilung für Frauen -  
Vortrag und Übung**  
Referentin: Mag. Gabriele Pröll,  
Beraterin z. Methode „Wildwuchs“
- 04.06.2005 • 10:00  
Stadtpfarrkirche  
**Firmung in Freistadt**  
Treffpunkt: 9:45 im Schlosshof;  
Firmsp.: Prof. Johannes Marböck
- 05.06.2005  
Salzhof  
**Konzert mit der  
Big Band Markus Lindner**  
V.: Landesmusikschule Freistadt
- 06.06.2005 • 9:00 – 11:00  
Linzer Straße 11, Freistadt  
**Sprechtage der gewerbl.  
Sozialversicherungsanstalt**
- 07.06.2005 • 19:30  
Eglssee 12, Buffet in der Tennishalle  
**„Suchtmechanismen - Sucht beginnt im  
Alltag, Prävention“ - aus der Reihe  
„Fit und gesund durch den Alltag“**  
V.: Team der Apotheke zum  
Goldenen Engel
- 07.06.2005 • 19:00 – 21:00  
Eltern-Kind-Treff Freistadt  
**Abschiede gestalten, Trauer  
durchleben, Neues wagen**
- 08.06.2005 • 18:00  
Treffpunkt Jausenstation Penn,  
Trölsberg  
**Nordic Walking mit den  
Wanderfreunden**
- 08.06.2005 • 9:00  
Versteigerungshalle, Am Stieranger  
**Viehversteigerung Zuchtrinder**
- 08.06.2005 • 18:30  
**Kegeln mit den Wanderfreunden**  
Anmeldung und nähere Infos gib't  
bei Rosi Rath, Tel. 0650/5599778
- 09.06.2005 • 9:00  
GH Kreuzwirt in Innertreffling  
**Hunde-Sachkundekurs**
- 09.06.2005 • 19.30 Uhr  
Salzhof, Kleiner Saal  
**Vortragsabend  
Klasse G.Marzy, Klavier**  
V.: Landesmusikschule Freistadt
- 10.06.2005 • 20:00  
Salzhof, Großer Saal  
**Modenschau der Jahrzehnte**  
V.: ÖVP Freistadt
- 10.06.2005 • 14:00 – 19:00  
Kammerstraße  
**Kammer-Straßenfest**  
V.: Arbeiter-, Wirtschafts- und  
Bauernkammer
- 11.06.2005 • 20:30  
Salzhof, Kleiner Saal  
**Jazz alive Manfred Paul  
Weinberger Quintett**  
V.: Local-Bühne
- 12.06.2005 • 10:00 – 16 :00  
Hof der Brauerei  
**Frühschoppen  
Kameradschaftsbund**  
V.: Kameradschaftsbund- und  
Bürgergarde
- 12.06.2005 • 8:00 – 12:00  
Tp: St. Oswald, Kirchenparkplatz  
**Meinen Körper  
bewusst wahrnehmen**  
Wanderung für alle ab 14 Jahren  
Anmeldung im Eltern-Kind-Treff  
Veranstalter: Eltern-Kind-Treff im  
Zusammenarbeit mit dem  
„Champion Club“ St. Oswald
- 13.06.2005 • 20:00  
Salzhof, Großer Saal  
**Lokale Agenda 21 -  
Startveranstaltung**  
V.: Stadtgemeinde Freistadt
- 15.06.2005 • 20:00  
Musikhauptschule Freistadt  
Bahnhofstraße 18  
**Vorspielabend der Klasse 2a**
- 16.06.2005 • 20:00  
Musikhauptschule Freistadt  
Bahnhofstraße 18  
**Vorspielabend der Klasse 2b**
- 16.06.2005 • 17:00  
Salzhof, Kleiner Saal  
**Abschlussveranstaltung musikali-  
sche Früherziehung/Marion Roth**  
V.: Landesmusikschule Freistadt
- 17.06.2005 • 18:00  
Salzhof, Kleiner Saal  
**Vortragsabend Kl. Mag.  
Pilgerstorfer/Klarinette**  
V.: Landesmusikschule Freistadt
- 18.06.2005 • Salzhof  
**FREISTÄDTER  
JUGENDTAGE 2005**  
V.: Stadtgemeinde Freistadt
- 18.06.2005 • 20:30  
Salzhof, Kleiner Saal  
**Jazz Alive mit Fritz Pauer**  
Veranstalter: Local-Bühne
- 23.06.2005 • 20:00  
Musikhauptschule Freistadt  
Bahnhofstraße 18  
**Vortragsabend Klasse 4b**
- 23.06.2005 • 19:30  
Salzhof, Großer Saal  
**Vortrag mit Dr. Andrea Dungal-  
Zauner: „Wie nutze ich meine  
Energienetzwerke“**  
V.: Gesunde Gemeinde Freistadt,  
Hospizbewegung Bez. Freistadt
- 24.06. – 26.10.2005  
Mühlviertler Schlossmuseum  
**Alltag und Leben im Mühlviertel**  
V.: Verein M. Schlossmuseum
- 24.06.2005 • 20:00  
Musikhauptschule Freistadt  
Bahnhofstraße 18  
**Vorspielabend der Klasse 4a**
- 24.06.2005 • 20:00  
Wiese beim Fleischbauerngut  
**Petersfeuer**  
V.: Musikkapelle des Kamerad-  
schaftsbundes und der Bürgergarde
- 28.06.2005 • 19:30  
Eglssee 12, Buffet in der Tennishalle  
**„Ernährung bei hohen Blut-  
fetten“ - aus der Reihe „Fit  
und gesund durch den Alltag“**  
V.: Team der Apotheke zum  
Goldenen Engel
- 29.06.2005 • 14:30  
Stifterplatz  
**offizielle Eröffnung der Sporthalle**  
V.: Stadtgemeinde Freistadt
- 29.06.2005 • 20:00  
Musikhauptschule Freistadt  
Bahnhofstraße 18  
**Vorspielabend der Klasse 1a**
- 30.06.2005 • 20:00 Uhr  
Musikhauptschule Freistadt  
Bahnhofstraße 18  
**Vorspielabend der Klasse 1b**
02. – 03.07.2005 • 20:00  
Salzhof, Großer Saal  
**Tanztheater mit Elisabeth Kern**  
V.: Landesmusikschule Freistadt
02. – 03.07.2005  
Marianum-Sportplatz  
**FAUSTBALL-EUROPAPOKAL  
der Herren**  
Meistermannschaften aus Öster-  
reich, Deutschland und der Schweiz  
kämpfen in Freistadt um den Titel  
der besten europäischen Klub-  
mannschaft  
V.: Union Schick Freistadt
- 06.07.2005 • 20:00  
Salzhof, Großer Saal  
**Sommerkonzert**  
V.: Junge Philharmonie



## Müllabfuhrtermine • Restmüll • Gelber Sack

nördliches Stadtgebiet	südliches Stadtgebiet
20.04.2005	21.04.2005
04.05.2005 + Gelber Sack	04.05.2005 + Gelber Sack (! MI)
18.05.2005	19.05.2005
01.06.2005 + Gelber Sack	02.06.2005 + Gelber Sack
15.06.2005	16.06.2005
29.06.2005 + Gelber Sack	30.06.2005 + Gelber Sack

### Bitte beachten Sie!

**Abfallsack, -tonne, Gelben Sack, Bioeimer** bitte bereits um 7:00 Uhr früh abholbereit vor die Haustür, d.h. auf den Gehsteig- oder Straßenrand stellen. Es werden nur Müllsäcke mit Gemeindefuhrdruck abgeführt. Tonnen und Container werden nur entleert, wenn eine entsprechende Banderole am Gefäß angebracht ist!

### Für die Trennung Nord-Süd gilt die bisherige Regelung!

Trennlinie zwischen nördlichem und südlichem Stadtgebiet, die selbst zur südlichen Hälfte zählt: Fossenhofstraße – Am Pregarten – Am Stieranger – Lasberger Straße.

### Grundregel für die Abholung und Abfuhr

- „Restmüll“ alle 2 Wochen an einem **Mittwoch (Nord) u. Donnerstag (Süd)**
- „Gelber Sack“ alle 4 Wochen an einem **Mittwoch (Nord) u. Donnerstag (Süd)**
- „Bio-Eimer“ wie bisher **jeden Dienstag im ganzen Stadtgebiet!**

**Sollte bei Ihrem Grundstück die Abfuhr an dem vorgesehenen Tag unterbleiben, so wird am darauffolgenden Tag abgeführt! Diese Termine gelten auch für die Abfuhr haushaltsähnlicher Gewerbeabfälle von BETRIEBEN. Auch hier wird nur entleert, wenn eine entsprechende BANDEROLE angebracht ist!**

Müllsäcke, Banderolen, Säcke für Grünschnitt und Bioeimereinlegesäcke sind im **Rathaus, im Bauhof oder im Altstoffsammelzentrum Freistadt** erhältlich.

### Punkt für Punkt was 2005 für die Müllabfuhr zu beachten ist:

- Abgeführt werden nur Müllsäcke mit dem Aufdruck „Stadtgemeinde Freistadt“!
- Abgeführt werden nur Tonnen und Container mit einer entsprechenden Banderole!
- Banderolen sind im Rathaus, im Bauhof und im ASZ erhältlich.
- Neben dem Bio-Eimer kann Grünschnitt auch in Säcken der „Stadtgemeinde Freistadt“ mit entsprechendem Aufdruck abgegeben werden.

- Müllsäcke mit dem Aufdruck „Stadtgemeinde Freistadt“ und „Gelbe Säcke“ können auch im ASZ Freistadt abgegeben werden.

### ÖFFNUNGSZEITEN

#### Altstoffsammelzentrum Freistadt

Mo: 7:00 bis 12:00 / 13:00 bis 17:00  
 Di: 8:00 bis 12:00 / 13:00 bis 18:00  
 Mi: 7:00 bis 12:00 / 13:00 bis 18:00  
 Do: geschlossen  
 Fr: 8:00 bis 18:00  
 Sa: 8:00 bis 11:00

### ÖFFNUNGSZEITEN

#### Kompostierungsanlage Freistadt

##### Frühjahr-Sommer:

Mittwoch und Freitag von 15:00 bis 19:00 Uhr (01.04. bis 30.09.2005)

##### Herbst:

Mittwoch und Freitag von 13:00 bis 17:00 Uhr (03.10. bis 11.11.2005)

**Der Häckseldienst wird noch am 23. April und 30. April angeboten:  
 Anmeldungen für den Häckseldienst bitte bei Karl Koval im Stadtamt, Tel. 72506-12**

## Böswilligkeit einiger - Schaden für alle

Die Jahreszeit scheint's mit sich zu bringen, dass böswillige Aktionen wieder mehr um sich greifen. So waren kürzlich im Koppauer-Park Schäden in der Höhe von EUR 2.500,- zu beheben. Beim Skaterplatz, der freundlicherweise von der Post zur Verfügung gestellt wird, bot sich vor einigen Tagen nicht nur den Mitarbeitern des Städtischen Bauhofes ein unerfreuliches Bild. Schade für jene Kinder, die den Skaterplatz tatsächlich als solchen nutzen, aber Mutwilligkeiten wie sie das unten stehende Foto bietet sind nicht zu tolerieren.



*Umgerissene Zäune, umgeworfene Mülltonnen, Müll verteilt über den ganzen Skaterplatz - ein trauriges Bild*